

KONTAKT

FREIKARTEN FÜR
DAS **WEINFEST**
IN EISENACH

INFORMATIONEN ZUR
ENERGIEPREIS-
BREMSE

EIN JAHR VOLLER EREIGNISSE

Termine und Veranstaltungen 2023

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Genossenschaft,

so wie das Frühjahr Veränderungen in der Natur bringt, so gibt es auch aus unserer Genossenschaft einiges Neues zu berichten.

Zu Beginn des Jahres gab es Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes der AWG „Eisenach“ eG. Frau Conny Rauschenberg – unsere Fachfrau für Finanzen und bisherige Prokuristin – verstärkt seit 1. März 2023 unseren Vorstand.

Endlich blüht auch unser Genossenschaftsleben wieder richtig auf! Wir haben in diesem Jahr einiges für Sie geplant. Unsere beliebten Busausflüge für alle Interessierten finden wieder statt. Außerdem freuen wir uns nach dreijähriger Pause wieder sehr auf das Weinfest. Es findet vom 25. bis 26. August 2023 in der Wandelhalle statt. Die AWG „Eisenach“ eG lädt Sie ein, dabei zu sein. Für Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt. Eintrittskarten finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe. An unserem AWG-Stand erwartet Sie auch die ein oder andere Überraschung – vorbeischaun lohnt sich also.

Unsere langjährigsten Mitglieder laden wir am 17. Oktober 2023 ins Bürgerhaus zum Tanztee ein. Bei Kaffee oder Tee und Kuchen sowie netter Unterhaltung durch Herrn Maca kann man das Tanzbein schwingen oder einfach das gesellige Beisammensein genießen.

Wir freuen uns schon auf Ihre rege Teilnahme, damit das genossenschaftliche Leben nach der Pandemiezeit wieder richtig stattfinden kann.

Unsere ordentliche Vertreterversammlung wird am 26. Juni 2023 stattfinden. Die Vertreter werden über eine Satzungsänderung zu beschließen haben. Dabei geht es in erster Linie um Anpassungen nach den Erfahrungen aus der Pandemiezeit. Digitale oder hybride Versammlungen und Abstimmungen sollen ermöglicht werden.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Stöbern in unserer Zeitschrift!

Ihr Vorstand der AWG „Eisenach“ eG



Städtische Wohnungsgesellschaft
Bad Tennstedt mbH

Wohnungsgenossenschaft
Kloster Veilsdorf eG

Impressum

Herausgeber: AWG „Eisenach“ eG, Stregdaer Allee 44A, 99817 Eisenach
Gestaltung: Werbeagentur ideenwert, Langensalzaer Straße 7, 99817 Eisenach
Redaktion: AWG „Eisenach“ eG, Werbeagentur ideenwert
Redaktionsschluss: 2. Juni 2023

Fotos: Titelfoto: istockphoto.com/pixelfit; S.2/3 AWG „Eisenach“ eG; S.4/5 AWG „Eisenach“ eG, istockphoto.com/mladn61/talevr/inhauscreative, Tobias Kromke/flashlight TK, S.6/7 AWG „Eisenach“ eG, istockphoto.com/Allkindza/domin_domin, Stefanie Krauß; S.9 istockphoto.com/gopixa; S.10 AWG „Eisenach“ eG; S.11 istockphoto.com/franz12; S.12/13 AWG „Eisenach“ eG; S.14 AWG „Eisenach“ eG; S.15 AWG „Eisenach“ eG; S.16/17 Werbeagentur ideenwert; S.18/19 AWG „Eisenach“ eG, istockphoto.com/Floortje/benimage/maxsol7; S.20 Werbeagentur ideenwert, istockphoto.com/Christina Christ; S.21 AWG „Eisenach“ eG; S.22 AWG „Eisenach“ eG, istockphoto.com/Mariia Demchenko; S.23 Werbeagentur ideenwert; S.24/25 istockphoto.com/Pornpimon Rodchua, WBG „Stadt Bad Berka“ eG; S.26/27 Gothaer Spar- und Bauverein eG; S.28 Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH; S.29 AWG „Berka/Werra“ eG; S.30 istockphoto.com/Serhii Brovko; S.32 Tobias Kromke/flashlight TK



Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Bewohnermagazin bei Formulierungen, die sich auf Personen beziehen, auf die ausdrückliche Nennung der weiblichen Form verzichtet.

Inhalt

- 4 Termine und Veranstaltungen 2023**
- 6 Bald ist es so weit – 70 Jahre AWG**
Aufruf mit Gewinnspiel
- 8 Energiepreisbremse**
für Strom, Gas und Fernwärme

- 10 Wiederkehrende Veranstaltungen**
Gymnastikgruppe, AWG-Singers,
Gesundheitstipp „Lebe Dein bestes ICH“
- 12 Mieterinterview**
Familie Gruhle
- 14 Quartiersfest**
Ein Fest für Groß und Klein
- 15 Basteltipp**
DIY 3D-Leinwand
- 16 Ausflugstipp**
Von Elgersburg zur Hohen Warte
- 18 Rezept**
Leichte Sommerbowl mit Mangodressing
- 20 Rätselspaß für Groß und Klein**
- 21 Neuigkeiten von unseren Genossenschaften**
 - AWG „Eisenach“ eG**
Vorstellung unserer neuen Mitarbeiter,
Änderungsformulare u.v.m.
 - WBG „Bad Berka“ eG**
Bautätigkeiten im Jahr 2023
 - Gothaer Spar- und Bauverein eG**
Energiewende als soziale Frage?
 - Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH**
Willkommen Herr Marx
 - AWG „Berka/Werra“ eG**
Was gibt es Neues aus Berka/Werra?
- 30 So erreichen Sie uns**
Alle Kontaktdaten auf einen Blick

Termine und Veranstaltungen 2023

EIN JAHR VOLLER EREIGNISSE



7. Februar Berufemarkt

Dieses Jahr waren wir erstmals zu Gast bei dem Berufemarkt, der jährlich vom Elisabeth-Gymnasium in Eisenach veranstaltet wird und stellten die AWG sowie unsere Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor.

16. März Umzug „Kleiner Sommergewinn“

Gespannt warteten wir und die Bewohner des Alleenhofes auf den Umzug der Kinder unserer benachbarten Kindergärten. Es war uns eine große Freude die tollen Kostüme und die Dekoration zu bestaunen.
Herzlichen Dank!

12. Mai Tag des Nachbarn

Wir haben uns gefreut, viele unserer Mitglieder zu sehen und ins Gespräch zu kommen.
Wir bedanken uns bei allen Mit-Veranstaltern für die Organisation und ein gelungenes Nachbarschaftsfest!

1. Juni Bewohnerfest Untere-Thälmann- Straße

Nach abgeschlossener Sanierung im Quartier der unteren Ernst-Thälmann-Straße gab das Bewohnerfest Anlass zum Kennenlernen und Planung der weiteren Wohnumfeldgestaltung.

Natürlich hatten wir zum Kindertag auch ein paar tolle Aktionen für die Kleinsten geplant.

4. Juli Busfahrt nach Kloster Veßra

Mit Rundgang und
Besichtigung der
Klosteranlage.

Anmeldungen werden
von Frau Kändler unter
Tel. (0 36 91) 821310
entgegengenommen.

25. & 26. August Weinfest

Die Wandelhalle wird wieder zum Markt für
Genießer – das 18. Eisenacher Weinfest mit
Musik und Shows, Kinderanimation, Bierbörse
und Streetfoodmeile

**Auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie
zwei Coupon für den kostenfreien Eintritt.**



7. Juni RUN Thüringer Unternehmens- lauf

Auch in diesem
Jahr stellten wir
uns wieder der
Herausforderung!
Für alle Teilnehmer
und „Anfeuerer“
gab es ein leckeres
„Läuferfrühstück“.

11. bis 17. September Eisenacher Herbstputz

Unter dem Motto
des „World-Clean-
Up-Day“ am 16. Sep-
tember, rufen wir
alle Freiwilligen dazu
auf, sich uns anzu-
schließen, um unsere
Wohngebiete vom
Schmutz zu
befreien.

17. Oktober Tanztee

Unsere langjährigen
Mitglieder sind zum
Tanztee ins Bürger-
haus eingeladen.

Genießen Sie bei
Kaffee, Tee und
Kuchen das gesellige
Beisammensein und
schwingen Sie das
Tanzbein zum Unter-
haltungsprogramm von
Herrn Maca.

6. Dezember Nikolausmarkt

Wir laden Sie
herzlich zu unserem
Nikolausmarkt auf
dem Gelände der
AWG sowie des
Alleenhofes ein.
Bei warmen Geträn-
ken, leckerem Essen
und verschiedenen
Ständen möchten wir
die Weihnachtszeit
einläuten.

*Bald ist
es so weit ...*

Wir freuen uns, das 70. Jubiläum unserer Genossenschaft ankündigen zu dürfen und laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns im kommenden Jahr dieses bedeutende Ereignis zu feiern!

Es ist eine besondere Gelegenheit, unsere gemeinsame Geschichte, Errungenschaften und die starken Bindungen, die uns als Genossenschaftler ausmachen, zu würdigen.

70
Jahre

AWG

„EISENACH“ eG





TEILEN SIE MIT UNS
IHRE GESCHICHTEN
UND BILDER ... UND
GEWINNEN SIE TOLLE
PREISE!



OLE FREUT SICH
SCHON RIESIG!

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Um die Festlichkeiten zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, möchten wir alle Mitglieder und Freunde aufrufen, ihre persönlichen Geschichten, Fotos und Erlebnisse mit uns zu teilen. Ihre Beiträge bilden einen wichtigen Teil unserer Jubiläumsfeierlichkeiten. Unter allen Einsendungen verlosen wir tolle Preise.

Wir laden Sie herzlich ein, in Erinnerungen zu schwelgen und die Meilensteine unserer Genossenschaft zu erkunden. Denken Sie zurück an die Anfänge der AWG „Eisenach“ eG und wie sie sich im Laufe der Zeit zu dem entwickelt hat, was sie heute ist. Teilen Sie Ihre Erinnerungen an die Zusammenarbeit, die Herausforderungen und die Freude, die Sie als Genossenschaftler erlebt haben.

Haben Sie alte Fotos von Genossenschaftstreffen, Bauprojekten oder anderen Veranstaltungen? Kennen Sie Geschichten über erfolgreiche Kooperationen oder solidarische Aktionen, die unsere Gemeinschaft gestärkt haben?

Oder denken Sie vielleicht an eine Anekdote, die Ihnen im Zusammenhang mit der AWG „Eisenach“ eG besonders am Herzen liegt?

Wir sind gespannt auf Ihre Beiträge und freuen uns darauf, unsere gemeinsame Geschichte und die Verbundenheit als Genossenschaft zu feiern. Lassen Sie uns das 70. Jubiläum der AWG zu einem unvergesslichen Moment machen und gemeinsam auf die kommenden erfolgreichen Jahre anstoßen.

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge bis Ende des Jahres auf verschiedenen Wegen an uns zu übermitteln. Sie können sie per E-Mail an: 70jahre@awg-eisenach.de senden oder persönlich in unseren Geschäftsräumen abgeben.

Bitte denken Sie daran, Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten anzugeben, damit wir Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen können.

Energiepreisbremsen für Strom, Gas und Fernwärme

Die Inflation sowie die damit verbundenen Preissteigerungen haben – insbesondere in den Bereichen Energie- und Wärmeversorgung – zu hohen Belastungen für die Verbraucher geführt. Die Bundesregierung hat deshalb Entlastungen im Rahmen des 200 Mrd. €-Abwehrschirms beschlossen.

Mit der **Gaspreisbremse** bekommen Gaskunden einen Zuschuss zum Gaspreis. Diesen Rabatt übernimmt der Bund gegenüber den Energieversorgern, die verpflichtet sind, den Verbrauchern den Entlastungsbetrag gutzuschreiben – entweder im Rahmen der Abrechnung oder über die Voraus- bzw. Abschlagszahlung. Die Gaspreisbremse gilt ab dem 1. März 2023, umfasst jedoch auch rückwirkend Januar und Februar dieses Jahres. Für private Haushalte wird der Gaspreis von März bis 31. Dezember 2023 auf 12 Cent brutto pro Kilowattstunde begrenzt – für Fernwärme auf 9,5 Cent pro Kilowattstunde. Eine Verlängerung bis 30. April 2024 ist vorgesehen. Dies gilt jedoch nur für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs. Für den restlichen Verbrauch ist der normale Marktpreis zu zahlen.

Achten Sie daher auch weiterhin darauf, Energie zu sparen.



Auf unserer Website finden Sie dazu nützliche Tipps und Tricks in Form von kurzen Videos. Der QR-Code führt Sie direkt dorthin.

Die **Strompreisbremse** gilt ebenfalls vom 1. März bis 31. Dezember 2023. Auch hier ist eine Verlängerung bis 30. April 2024 vorgesehen, muss aber ebenso noch einmal gesondert beschlossen werden. Im März werden auch hier rückwirkend die Entlastungsbeträge für Januar und Februar 2023 angerechnet. Der Strompreis für private Verbraucher wird bei 40 Cent brutto pro Kilowattstunde, also inklusive aller Steuern, Abgaben, Umlagen und Netzentgelte, begrenzt. Dies gilt für den Basisbedarf von 80 Prozent des prognostizierten Verbrauchs (hierbei wird sich am Vorjahresverbrauch orientiert). Die Netzentgelte sind Bestandteil der Stromkosten und werden somit von den Stromkunden getragen. Auch hier zeichnete sich ein Anstieg ab, sodass die Bundesregierung die Übertragungsnetzentgelte im Jahr 2023 durch einen Zuschuss in Höhe von 12,84 Milliarden Euro auf dem Niveau des Vorjahres stabilisieren will.

Einmalige Entlastungshilfe Dezember 2022

Durch die Bundesregierung wurde das „Gesetz über eine Soforthilfe für Letztverbraucher von leitungsgebundenem Erdgas und Kunden mit Wärme (Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz – EWSG)“ verabschiedet. Dieses trat am 19. November 2022 in Kraft.

Strompreisbremse
greift ab 1. März 2023
rückwirkend zum 1. Januar 2023

* Ihres Stromverbrauchs (Maßgeblich ist in der Regel die Verbrauchsmenge des Vorjahres.)

80%*
erhalten Sie zum gedeckelten Preis von
40 Cent
pro kWh.

80%**
erhalten Sie zum gedeckelten Preis von
12 Cent
pro kWh Gas
9,5 Cent
pro kWh Fernwärme.

Gaspreisbremse
greift ab 1. März 2023
rückwirkend zum 1. Januar 2023

** Ihres Gasverbrauchs (Maßgeblich ist in der Regel die Verbrauchsmenge des Vorjahres.)

Sie müssen sich um NICHTS kümmern – wir erledigen alles mit dem Versorger.

Die **Entlastung im Erdgas** berechnet sich wie folgt:

- 1/12 des im September 2022 für Sie prognostizierten Jahresverbrauchs (witterungsbereinigter Vorjahresverbrauch)
- multipliziert mit dem Bruttoarbeitspreis des jeweiligen Liefervertrages (gültig zum 1. Dezember 2022)
- addiert mit 1/12 des Bruttogrundpreises des jeweiligen Liefervertrages

Die **Entlastung in der Fernwärme** berechnet sich wie folgt:

- 1/12 der Bruttorechnungsbeträge von Oktober 2021 bis September 2022
- zuzüglich einem 20%igen Aufschlag für weitere Preissteigerungen

Die finale Weitergabe des Entlastungsbetrages erfolgt in der Heizkostenabrechnung der Abrechnungsperiode 2022. Der betreffende Betrag wird in der Umlagenabrechnung gesondert ausgewiesen, die Sie im Verlauf des Jahres 2023 erhalten werden.

**Sie haben weitere Fragen?
Bitte sprechen Sie uns an!**

Frau Daniela Popihn steht Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

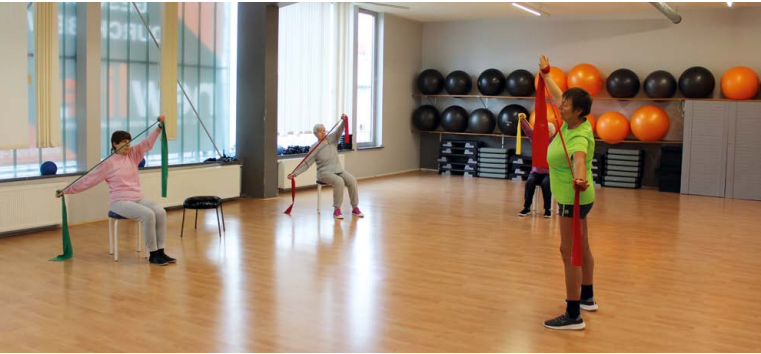
**Telefon: (0 36 91) 8213-29
E-Mail: betriebskosten@awg-eisenach.de**



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Bundesregierung.

GEMEINSAM. BESSER. FIT BLEIBEN.

Die AWG-Gymnastikgruppe stellt sich vor



Fit und beweglich zu bleiben wird mit zunehmendem Alter immer schwieriger, denn Energie und Ausdauer nehmen mehr und mehr ab. Auch das Training muss angepasst werden – aber worauf muss man achten? Sich diesen Herausforderungen allein zu stellen, muss nicht sein, denn: in Gemeinschaft und mit regelmäßiger Routine kann man mehr erreichen als allein.

Bereits seit vielen Jahren besteht unsere Gymnastikgruppe. Ein Zusammenschluss engagierter Mitglieder, die gemeinsam ihre Fitness aufrechterhalten. Unterstützt werden sie dabei von einer ausgebildeten Trainerin –

Frau Karola Appun – die genau weiß, welche Übungen zum Ziel führen: „Wir machen ein Ganzkörpertraining für Senioren mit einer Mischung aus Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen. Auch Balancetraining ist im Alter sehr wichtig.“

Einmal pro Monat, immer am 1. Donnerstag, trifft sich die Gruppe im Newlife Fitnessstudio – die Raummiete übernimmt die AWG.

„Wir freuen uns sehr über die Räumlichkeit. Wir haben viel Platz und uns stehen eine Menge von Hilfsmaterialien, wie Bälle oder Terrabänder, zur Verfügung“ sagt Frau Möller, die die Organisation der Gruppe übernimmt. Durch Corona ist die Zahl der Teilnehmer leider gesunken. Das soll sich jetzt wieder ändern: „Wir wollen wieder richtig durchstarten und freuen uns über neue Mitglieder. Tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes und knüpfen Sie neue Bekanntschaften“ so Frau Möller. Nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu Frau Möller unter: (0 36 91) 223 38 86 auf. Es entsteht Ihnen lediglich eine kleine Gebühr, die sich nach der Anzahl der Teilnehmer richtet.

Gemeinsam Freude erleben

Seit Anfang des Jahres sind unsere AWG-Singers wieder in unserem Mitgliedertreff in der Sophienstraße 3 anzutreffen. Neben dem gemeinsamen Liedersingen steht vor allem eines im Vordergrund: eine gesellige Zeit zusammen zu verbringen. So wurde zum ersten Treffen im neuen Jahr erstmal mit einem Glas Sekt angestoßen.

Leiterin Elfie Walter sagt: „Singen bringt Freude, neue Freundschaften, Abwechslung in den Alltag und singen ist gesund, sozusagen Medizin nach Noten. Es sind alle herzlich willkommen.“



Die AWG-Singers

Sie haben auch Lust mitzusingen?

Dann melden Sie sich gerne bei Frau Walter: Telefon (0 36 91) 22 38 019.

Lebe Dein bestes ICH

Stress, zu wenig Bewegung und ungesundes Essen – wer kennt das nicht? Zusammen mit unserem Fitness-Partner Newlife in Eisenach möchten wir Ihnen ein paar Tipps geben, gezielter auf sich und den eigenen Körper zu achten.

Um das Beste aus sich herauszuholen und sein bestes Ich zu leben, gibt es einige wichtige Schritte zu beachten.

Zunächst sollte man den Körper in Bewegung bringen, indem man Kurzstrecken zu Fuß geht und statt Rolltreppe oder Aufzug die Treppe nimmt. Ausreichender Schlaf ist ebenfalls wichtig, da der Körper sich im Schlaf am besten regeneriert. Eine gesunde Ernährung mit natürlichen Produkten und Beachtung der Nährstoffe ist ebenfalls von Bedeutung. Stress sollte reduziert werden, indem man den größten Stressfaktor identifiziert und eine Möglichkeit der Entlastung findet. Pausen im Alltag einzuplanen, ist auch eine gute Möglichkeit, Stress zu reduzieren. Es ist auch wichtig, sich über kleine Schritte zu freuen, nachsichtig mit sich zu sein und so Stück für Stück dem Ziel entgegenzugehen, um sich für Erfolge zu loben.



Zusammenfassend kann man sagen, dass man sein bestes Ich leben kann, indem man auf seinen Körper achtet, sich gesund ernährt, Stress reduziert und sich über kleine Erfolge freut.

Apropos gesundes Essen

Unser Rezepttipp auf Seite 18 – 19 ist eine leichte Sommerbowl mit pikantem Mangodressing. Gesundes Essen kann so einfach & lecker sein!

newlife
GESUNDHEIT PRÄVENTION REHABILITATION

Wiederkehrende Veranstaltungen

WANDERN

Wann & Wo? Nach persönlicher Abstimmung mit Herrn Priem

Ansprechpartner?

Herr Priem, Telefon (0 36 91) 6115 45

SKATGRUPPE

Wann? Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Wo? Mitgliedertreff der AWG „Eisenach“ eG, Sophienstraße 3, 14:00 Uhr

Ansprechpartner?

Herr Priem, Telefon (0 36 91) 6115 45

GYMNASTIKGRUPPE

Wann? Jeden 1. Donnerstag im Monat

Wo? newlife, Am Gebräun 4, 15:00 Uhr

Ansprechpartnerin?

Frau Möller, Telefon (0 36 91) 22 33 886

AWG-SINGERS

Wann? Jeden Montag, 16:00 Uhr

Wo? Mitgliedertreff der AWG „Eisenach“ eG, Sophienstraße 3

Ansprechpartnerin?

Frau Walter, Telefon (0 36 91) 22 38 019

„Gekommen, um zu bleiben.“

Interview mit Familie Gruhle anlässlich der Fertigstellung des Quartiers in der unteren Ernst-Thälmann-Straße

Auf der Suche nach einer altersgerechten Wohnung wurde Familie Gruhle bei der AWG schnell fündig – es sollte eine Wohnung in der Ernst-Thälmann-Straße 12–14 werden. Doch da zunächst die Sanierungen der Nachbargebäude anstanden, war etwas Geduld gefragt. Nun war es endlich so weit und der Einzug in die Traumwohnung fand statt.



Herr Gruhle genießt die Aussicht von seinem Balkon

AWG „Eisenach“: Sie waren explizit auf Wohnungssuche, wie kam es dazu?

Familie Gruhle: Wir haben die vergangenen Jahre in einer Eigentumswohnung gewohnt. Da diese auf einem Berg liegt, war uns klar, dass wir für die nächsten Jahre eine Wohnung brauchen, die besser auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten ist. Man wird ja leider nicht jünger und muss dahingehend schon mal ein bisschen vorausplanen.

AWG „Eisenach“: Wie gestaltete sich dann der Prozess der Wohnungssuche? Sind Sie schnell fündig geworden?

Familie Gruhle: Zunächst haben wir uns natürlich überall mal nach Wohnungsangeboten umgeschaut. Eine Freundin wies uns dann auf

die Sanierungen der Gebäude in der unteren Ernst-Thälmann-Straße hin. Sie ist auch Mieterin bei der AWG und wohnt nur zwei Häuser weiter. Daraufhin haben wir uns direkt an die AWG gewendet und ein nettes Beratungsgespräch bei Frau Krawzow gehabt. Sie bot uns dann diese Wohnung an und damit war die Suche für uns sofort beendet – die Wohnung und der Grundriss haben uns direkt zugesagt.

AWG „Eisenach“: Was waren denn die wichtigsten Kriterien bei Ihrer Wohnungssuche?

Familie Gruhle: Wie in unserer Eigentumswohnung wollten wir gern wieder drei Räume haben, sodass wir z. B. auch mal einen Raum für unsere Familie bzw. unsere Enkel haben, wenn diese zu Besuch kommen. Des Weiteren sollte die Wohnung altersgerecht sein – also bspw. eine ebenerdige Dusche haben. Und der wichtigste Punkt: die Lage. Auf dem Berg war man eben doch sehr abseits – auch, wenn man einen wunderschönen Wartburgblick hatte. Hier haben wir alles in unmittelbarer Nähe: die Bushaltestelle, Einkaufsmöglichkeiten und die Arztpraxis und auch unseren Garten können wir bei gutem Wetter bequem zu Fuß erreichen.

AWG „Eisenach“: Nun haben Sie ja auf diese Wohnung hier relativ lang gewartet. In den Nachbargebäuden, die eher saniert wurden, wurden Ihnen ja auch Wohnungen angeboten. Warum sollte es unbedingt dieses Haus sein?

Familie Gruhle: Was wir bei diesem Gebäude besonders schön finden, ist, dass sich dadurch, dass es nochmal etwas weiter zurückgesetzt ist, große Bäume davor befinden. So haben wir rundherum Grün und im Sommer wird uns auf dem Balkon Schatten gespendet. Zudem wollten wir gern ins erste Obergeschoss – das war in den anderen Häusern bereits vergeben. Außerdem muss es auch vom Gefühl her passen und das war hier, von Beginn an, der Fall.

AWG „Eisenach“: Haben Sie sich denn auch schon gut eingelebt? Sie wohnen ja auch erst seit ca. 4 Wochen hier.

Familie Gruhle: Genau, wir waren die Letzten, die eingezogen sind. Wir hatten aber auch keinen Stress aus unserer alten Wohnung raus zu kommen – von daher haben wir das entspannt angehen lassen. Bisher haben wir uns in der kurzen Zeit schon richtig gut eingelebt und fühlen uns sehr wohl.

AWG „Eisenach“: Konnten Sie Ihre Nachbarn auch schon kennenlernen?

Familie Gruhle: Welche Nachbarn? (lachen) Wir wohnen in diesem Eingang ja nur zu viert, dadurch ist es natürlich etwas ruhiger, aber eben auch familiärer. Zwar kam man in der Zeit jetzt noch nicht länger ins Gespräch, aber alle sind sehr freundlich und das Zusammenleben gestaltet sich sehr angenehm.

AWG „Eisenach“: Was gefällt Ihnen denn in Ihrer neuen Wohnung besonders gut?

Familie Gruhle: Ein Highlight ist natürlich unser großes Wohlfühl-Bad mit der ebenerdigen Dusche – auch eine Badewanne haben wir, wobei das im Alter natürlich schwieriger zu bewerkstelligen ist. Auch die großen Balkone mit den Glasfronten sind toll, so kann man bei jedem Wetter draußen sitzen und man hat sehr viel Platz.

AWG „Eisenach“: Das stimmt, die Balkone sind ein echter Hingucker!

Familie Gruhle: Was wir mittlerweile auch super finden, ist unsere große Küche. Am Anfang waren wir etwas skeptisch, weil der Raum wirklich sehr groß ist, aber zu Ostern hatten wir Besuch von der Familie, da haben wir unseren Esstisch ausgezogen und haben alle in der Küche unterbekommen und konnten gemeinsam essen. Und die Wohnung ist auch schön hell und total ruhig ...

AWG „Eisenach“: ... schwer also nur ein Highlight auszuwählen.

Familie Gruhle: Genau.



Ernst-Thälmann-Straße 12 – 14

AWG „Eisenach“: Als abschließende Frage: Sie leben ja nun das erste Mal bei einer Wohnungsgenossenschaft. War Ihnen das Prinzip bekannt und was halten Sie davon?

Familie Gruhle: Also grob kannten wir das Prinzip, aber unsere Freundin, die uns auch auf das Projekt aufmerksam machte, informierte uns dann etwas ausführlicher darüber bzw. über die AWG im Allgemeinen. Das fanden wir sehr interessant. Uns war es auch sehr wichtig, immer einen Ansprechpartner zu haben – das sehen wir hier definitiv als gegeben. Mit der Arbeit und der Beratung der Mitarbeiter sind wir sehr zufrieden.

AWG „Eisenach“: Liebe Familie Gruhle, vielen Dank für das nette Gespräch und die Einladung in Ihre schöne Wohnung.

Im Zuge dessen wollen wir Sie noch auf unsere Aktion „**Mitglieder werben Mitglieder**“ aufmerksam machen. Sollten Sie auch jemanden kennen, der auf Wohnungssuche ist und ihn an uns vermitteln, erhalten Sie 100€ auf Ihr Mieterkonto gutgeschrieben. Füllen Sie dazu einfach das Formular auf unserer Website aus, unter: <https://www.awg-eisenach.de/mitgliederwerben>

Ein Fest für Groß und Klein

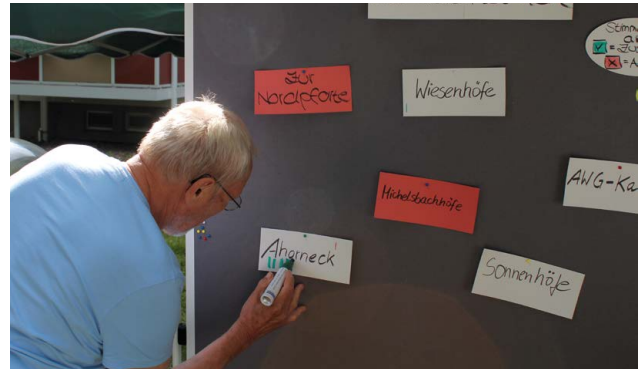
Wir feiern die Fertigstellung des Quartiers in der unteren Ernst-Thälmann-Straße.

Endlich ist es geschafft: mit dem Abschluss der Bauarbeiten in der Ernst-Thälmann-Straße 12–14 haben unsere Komplettsanierungen der Gebäude nun ihr Ende gefunden.

Als Danke für die Geduld haben wir alle Mieter des Quartiers sowie die Mitarbeiter der Firma Eko, die u. a. die Pflege der Grünanlagen übernimmt, zu einem gemeinsamen Fest eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen gab es für unsere Mitglieder neben kulinarischer Feinkost auch beste Unterhaltung von Herrn Maca, der für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Außerdem hatten wir wieder die Firma „Gartenbau und Floristik Möbius“ zu Gast, die gemeinsam mit den Mietern die Balkonkästen bepflanzten – die AWG sponserte dabei für jeden Haushalt einen Blumenkasten.

Auch gab es für die Bewohner allerhand Möglichkeiten zur Mitgestaltung. So konnten uns Ideen oder Wünsche über Feedbackkarten übermittelt werden. Auch an unserem AWG-Stand standen unsere Mitarbeiter Rede und Antwort.



Abstimmungstafel für die Quartier-Namensnennung

Ein besonderes Highlight bildete die Namensfindung für das Quartier. Ganz vorn mit dabei: **Ahorneck** und **Ahornkarree**.

Anlässlich des Kindertags sollten auch unsere kleinsten Bewohner nicht zu kurz kommen: auf sie warteten eine Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und allerlei Spielgeräte für einen bunten und spaßigen Nachmittag. Außerdem bekam jeder von ihnen eine Überraschungstüte geschenkt. Wir bedanken uns bei allen Gästen, Unterstützern und Mitwirkenden für ihr Kommen und freuen uns über eine erfolgreiche Feier und das positive Feedback!



Große Auswahl an Blumen für den Balkonkasten



Freude und Spaß bei unseren kleinen Bewohnern

Do it yourself 3D-Leinwand

Was ihr dazu braucht:

- Leinwände
(Größe und Form bleibt euch überlassen)
- Stoff z. B. alte Bettlaken, Handtücher, Putzlappen, ...
- Gips
- Wasser
- Spachtelmasse/Wall-Filler
- weißen Flüssigkleber/Bastelkleber
- Farbe eurer Wahl
- Schleifpapier

Wie funktioniert's?

1. Solltet ihr wie ich einen größeren Stoff haben, muss dieser zunächst zugeschnitten werden. Ich habe dafür die Leinwand auf dem Stoff platziert und etwas größer drumherum geschnitten, sodass noch genug Stoff da ist, um die Falten zu bilden.
2. Das Gips-Gemisch anrühren. Dazu Gips, Wasser, etwas Spachtelmasse und Salz sowie den Flüssigkleber mischen, sodass ein möglichst flüssiges Gemisch entsteht. Achtet unbedingt darauf, dass sich keine Klümpchen bilden.

3. Danach den Stoff komplett in das Gips-Gemisch tränken und auf die Leinwand legen. Formt die Falten frei wie es euch gefällt.
4. Das Ganze lasst ihr dann mindestens 24 Stunden trocknen.
5. Sobald alles vollständig getrocknet ist, erneut ein Gips-Gemisch anrühren, auf die Leinwand geben und wieder mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Bei Bedarf noch eine 3. Schicht machen.
6. Dann vorsichtig unebene Bereiche mit dem Schleifpapier glatt schleifen.
7. Zum Schluss mit einer Farbe eurer Wahl streichen. Ich habe mich einfach für weiß entschieden. Außerdem habe ich auch zur Farbe nochmal etwas Flüssigkleber hinzugefügt, um Risse vorzubeugen.
8. Aufhängen und fertig! Viel Freude beim Dekorieren.



Ausflugstipp

VON ELGERSBURG ZUR HOHEN WARTE

Wir haben uns für Sie wieder auf den Weg gemacht, im wahrsten Sinne des Wortes. Dieses Mal nehmen wir Sie mit nach Elgersburg, am Goethefelsen entlang bis hin zur Hohen Warte.

Der Startpunkt unserer Wanderung war die „Dicke Nixe“ im Ort Elgersburg. Der Parkplatz ist direkt an der Hauptkreuzung Elgersburg gelegen und bietet einen idealen Ausgangspunkt für verschiedenste Wanderwege. Wir haben uns dafür entschieden, den Carl-Eduard-Turm, die Hohe Warte zu erkunden und sind dem gut ausgeschilderten Weg dorthin gefolgt.

Am Körnbach entlang bietet uns die Natur direkt zu Beginn unserer Tour eine unverwechselbare Idylle. Das erste Highlight, welches wir nach nur wenigen Gehminuten bereits erreicht haben, ist der Goethefelsen. Hier also soll Johann Wolfgang von Goethe um 1782 auf dem Felsgebilde gestanden und die Schönheit der Thüringer Landschaft bewundert haben. Beeindruckend. Wir können es auch am Fuße der Felsen vollkommen nachvollziehen und genießen die besondere Atmosphäre. Eine kurze Zeitreise in die

Vergangenheit schafft ebenso ein Infoschild, auf dem über eine alte Mühle, welche dort an dieser Stelle vor einigen Jahren zu finden war, berichtet wird. Dieser Ort sorgte für ausreichend Gesprächsstoff in unserer kleinen Runde, auch die Kinder fanden es toll.

Über einen gut begehbaren Waldweg ging es leicht bergauf, am Körnbach entlang, bis wir schließlich am Goldfischteich ankamen. Unser kleines mitgebrachtes Picknick hat in dieser Umgebung gleich noch besser geschmeckt, wir würden es jedem empfehlen, hier eine kleine Rast zu machen, um die Natur auf sich wirken zu lassen.



Auch unsere Jüngsten waren begeistert

Begeistert und ausgeglichen zugleich geht es für uns weiter über den ruhigen Waldweg, stetig leicht ansteigend, ein Stück an der Schmücker Straße entlang, bis wir letztendlich unser persönliches Tourenziel erreicht haben, die Hohe Warte mit dem Carl-Eduard-Turm. Wenn Sie die Hohe Warte erreichen und den imposanten Turm besteigen, werden Sie mit einem atemberaubenden Panoramablick belohnt.

Der Aussichtsturm wurde im Jahr 1911 eingeweiht, nachdem zwei Vorläufertürme, die nicht den Wetterbedingungen entsprechend erbaut worden waren, abgerissen werden mussten. Er wirkt wie ein Wehrbau, mit Zinnen obenauf, misst 33m und bietet herrliche Aussichten zum Schneekopf, Inselberg, nach Oberhof, Gotha und Erfurt sowie auf die umliegenden Orte des Thüringer Waldes.

Wir hatten persönlich einen großen Appetit und haben uns gefreut, in der gemütlichen Gaststätte „Hohe Warte“ einen Platz ergattern zu können. Am besten reservieren Sie bei Ihrem Ausflug vorab, um die Thüringer Küche in ganz toller Umgebung zu genießen.



Blick auf die Elgersburg

Nachdem wir uns die Zeit genommen und diesen Ort in vollen Zügen genossen haben, ging es für uns zurück. Nach dem wildromantischen Pfad am Piuttifelsen entlang führte unsere Route uns zur Luisenquelle und nach einer kleinen Erfrischung ging es zum letzten Punkt auf unserer Wander-Wunsch-Liste, zur Elgersburg.

Die Elgersburg im gleichnamigen Ort ist eine der schönsten und am besten erhaltenen Burgen Thüringens. Sie wurde im 10./11. Jahrhundert auf dem Felsen erbaut und sollte die Salzmannstraße, einen Handelsweg durch den Thüringer Wald, sichern.

Im Jahr 1905 fand der Ausbau statt, wovon man heute das meiste sieht. In dem Jahr ließ Herzog Carl Eduard (1884 – 1954) die Burg zum Schloss verwandeln. Man findet im Schloss Elgersburg eine Gastronomie, kann sich trauen lassen und anderweitig feiern sowie Kulturveranstaltungen besuchen.

Ein gelungener Abschluss einer rundum tollen Wanderung. Wir waren mit 2 Kindern unterwegs, der Weg war stets gut begehbar, aber ist nicht kinderwagentauglich. Man sollte trittsicher sein und eine Grundkondition für den leichten Aufstieg mitbringen.



Informative Beschilderung entlang der Strecke

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden, es lohnt sich!

Leichte Sommerbowl mit Mangodressing

Wir freuen uns, denn der Sommer steht vor der Tür und das heißt: längere und – vor allem – wärmere Tage. Doch, wenn es draußen heiß wird, brauchen wir keine Gerichte, die uns schwer im Magen liegen. Stattdessen bringt diese Sommerbowl nicht nur viel Geschmack mit, sondern garantiert auch unbeschwerten Genuss.

Ganz nebenbei ist sie auch noch super gesund – das allein garantiert zwar keine Bikinifigur, aber macht uns immerhin ein gutes Gewissen.



Zutaten:

- Salat
- ½ Gurke
- 1 Mango (½ für die Bowl und ½ für das Dressing)
- 1 Avocado
- 60 g Couscous
- eine Falafel-Mischung
- Zitronen- oder Limettensaft
- 1 Dose Kichererbsen (für den Hummus)
- 60 g Tahini (Sesampaste)
- 1 Knoblauchzehe
- Olivenöl
- Sonnenblumen- oder Rapsöl

Zubereitung (ca. 30 Minuten)

1. Würfeln

Gurke, Mango und Avocado in Würfel schneiden. Mein „Trick“ beim Schneiden der Mango: Entlang des Kerns das Fruchtfleisch der Mango abschneiden. Anschließend ein Karomuster in die Mango-Hälfte schlitzen – dabei nicht zu tief schneiden, da die Schale nicht beschädigt werden soll (ist in meinem Fall leider passiert). Dann kann man die Hälfte einfach nach außen wölben. Bei einer besonders reifen Mango

fallen die Würfel automatisch ab. Ansonsten kann das Fruchtfleisch auch mit einer Gabel abgestochen werden.

2. Salat waschen

3. Der Hummus

Damit das Couscous nicht zu trocken ist, mache ich gerne Hummus dazu. Dazu die Dose Kichererbsen öffnen und das Abtropfwasser in einen Food-Processor kippen. Die Kichererbsen waschen und ebenfalls in den Food-Processor geben. (Für ein besonders cremiges Ergebnis sollte man die Kichererbsen schälen, ich finde allerdings, dass das nicht nötig ist und es auch mit Schale cremig genug ist)

Dann die Knoblauchzehe(n), Tahini, 2 EL Olivenöl, 2 EL Zitronensaft sowie Pfeffer, Salz und optional Knoblauch- und Kreuzkümmelpulver hinzufügen und mixen, bis eine cremige Paste entsteht.

Wer keinen Food-Processor hat, kann auch einen Mixer verwenden.





Wer die Falafel auch selbst machen will, kann gern in unserer 2. Ausgabe aus dem Jahr 2019 vorbeischaun. Dort findest Du ein traditionelles Rezept von Familie Sabsaby.



QR-Code für unser Falafelrezept



Rezept von Therese Sattler



Falafel in der Heißluftfritteuse



Tipp zum Mango schneiden



4. Die Falafel

Hier habe ich es mir einfach gemacht und eine fertige Mischung gekauft. Diese einfach in Wasser einrühren und aus der Paste Bällchen in der gewünschten Größe formen. Die fertigen Bällchen dann für ca. 10 Minuten bei 180 Grad in die Heißluftfritteuse geben oder in der Pfanne anbraten. Wem das Fleisch fehlt, kann die Falafel auch durch Hähnchen ersetzen.

5. Mangodressing

Das Fruchtfleisch der zweiten Mango-Hälfte zusammen mit 1½ EL Sonnenblumen-/Rapsöl, 2EL Honig, 2EL Zitronensaft sowie Salz, Pfeffer und – wer es schärfer mag – Chiliflocken in einem kleinen Mixer pürieren.

6. Couscous

60g Couscous in die doppelte Menge kochendes Wasser einrühren und ca. 5–10 Minuten quellen lassen.

7. Anrichten

Schnappt euch eine Schlüssel, richtet alles an und dann viel Spaß beim Essen!

Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit!

Gewinnerin Eisenach-Gutschein

In unserer letzten Ausgabe 2/2022 haben wir Sie gefragt: Bei wie vielen Annahmestellen Stand 1. Dezember 2022 man den Eisenach-Gutschein einlösen kann.

Die richtige Antwort – 120 Annahmestellen, sendete uns Frau Lütz aus Neudietendorf. Herzlichen Glückwunsch!



Aktion „Zuckertüte“ Jetzt mitmachen!

Im vergangenen Jahr startete unsere Aktion „Zuckertüte“, bei der alle Schulanfänger, die bei uns wohnen, eine Zuckertüte mit allerlei hilfreichen Utensilien für den Schulstart geschenkt bekommen. **Einzige Bedingung: ihr müsst euch bis zum 11. August 2023 bei uns melden! Also, worauf wartet ihr?**



Sudoku

Senden Sie das ausgefüllte Zahlenrätsel bis zum 15. August 2023 an AWG „Eisenach“ eG, Stregdaer Allee 44A, 99817 Eisenach, Redaktion „Bewohnermagazin“, z. Hd. Frau Heike Krtschil oder per E-Mail an: info@awg-eisenach.de
Stichwort: „Sudoku“

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Teilnahme ist nur einmalig pro Ausgabe möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6	3	2	5	1	9	7	4	8
1	7	9	8	3	4	2	5	6
5	8	4	6	2	7	3	1	9
7	2	6	4	9	3	5	8	1
3	5	8	1	6	2	9	7	4
4	9	1	7	8	5	6	2	3
9	4	3	2	7	1	8	6	5
2	6	5	3	4	8	1	9	7
8	1	7	9	5	6	4	3	2

Auflösung
Ausgabe 2/22

						8	4	2
2	3	6					5	
1	4		5				9	
9		7		2				
			6	9	3			
		2	7			9		5
			2	6	1			
						4	8	
5					9	7		

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des Sudoku-Rätsels:

Herr Ernst aus Gotha

Herr Föllmer aus Eisenach

Frau Schambach aus Königsee

Die Gewinner können sich über einen Gutschein freuen.

Neues von unserem Vorstand



Seit dem 1. März 2023 verstärkt Frau Conny Rauschenberg den Vorstand der AWG „Eisenach“ eG. Als langjährige Leiterin unserer Abteilung „Buchhaltung“ sowie als Prokuristin bringt sie die entsprechende Erfahrung mit. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Rauschenberg viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben. Die Nachfolge als Abteilungsleiterin Buchhaltung tritt Frau Bianka Brenn an.



Herzlich Willkommen Herr Ginter

Wir begrüßen ein neues Mitglied in unserem AWG-Team. Seit dem 1. März 2023 verstärkt Herr Matthias Ginter als Außendienstmitarbeiter unsere Abteilung Technik.

Seine langjährige Erfahrung nutzt er künftig zur Reparatur und Instandsetzung der Holzfenster im Bestand. Nach der Absolvierung entsprechender Weiterbildungen wird auch die Grünanlagenpflege durch ihn übernommen. Herr Ginter wird außerdem die Ordnung und Sauberkeit in unseren Wohnanlagen sicherstellen.

Den gebürtigen Hessen zog es nach der Wende ins schöne Eisenach, wo er seitdem – mit kurzer Auszeit – wohnt. Auch bei uns war Herr Ginter einst Mieter. Bei der Wohnungsabnahme kam man über seine handwerklichen Talente ins Gespräch und so fand er in diesem Jahr seinen Weg zur AWG zurück – diesmal nicht als Mieter, sondern als Arbeitnehmer.



Herr Matthias Ginter

Seine Freizeit verbringt Herr Ginter gern in der Natur. Außerdem ist er ehrenamtlich für die Diakonie tätig und unterstützt Kinder und Jugendliche im sozialen Bereich.

Wir freuen uns, Herrn Ginter bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ihm eine allseits gute Zusammenarbeit!

Dürfen wir vorstellen?

Wir freuen uns über sichere und saubere Wohngebiete, nehmen sie aber meist selten wahr. Mit Fürsorge kümmern sie sich um unsere Außenanlagen, haben den Wohnungsbestand fest im Blick und immer ein offenes Ohr – kurz sie sind unverzichtbar!

Unser Hausmeisterteam wird seit April 2022 aktiv durch Herrn Schwanebeck (rechts im Bild) unterstützt. Vielleicht ist er Ihnen schon aufgefallen?

Herr Stieler (links im Bild) unterstützt die Kollegen der Technik ebenfalls seit April vergangenen Jahres. Auch er bringt viel Erfahrung im technischen Bereich mit. Als wichtiges Bindeglied koordiniert er alle Maßnahmen, wenn es um die Herrichtung von Wohnungen zur Neuvermietung geht.



Herr Stieler und Herr Schwanebeck

Wir freuen uns über den AWG „Zuwachs“ und ebenso auf eine gute und lange Zusammenarbeit. Schön, dass ihr da seid!



Herzlichen Glückwunsch Herr GÜth!

Wir möchten unserem langjährigen Mitarbeiter, Herrn Mathias GÜth, herzlich zu seinem 10-jährigen Jubiläum in unserer Abteilung Technik gratulieren.

Als langjähriger Hauswart kennt er sich in unseren Wohnungen bestens aus und ist stets für die AWG on Tour.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre.

Haben Sie Neuigkeiten für uns?

Kennen Sie schon unsere Änderungsformulare? Ab sofort stehen Ihnen diese online zur Verfügung. Egal ob Sie einen Schlüsselverlust melden, einen Antrag zur Haustierhaltung stellen oder einen Namenswechsel beantragen möchten – diese und viele weitere Formulare bieten Ihnen hierfür einen einfachen Weg.

Sie können die Formulare bequem herunterladen, ausfüllen und uns direkt zusenden. Dadurch wird die Bearbeitungszeit verkürzt und Ihre Anliegen werden schneller und effizienter bearbeitet.

Wir verstehen, dass es Situationen geben kann, in denen Sie nicht persönlich anwesend oder in der Lage sein können, um Ihre Angelegenheiten

zu regeln. Sei es aufgrund von zeitlichen Einschränkungen, Krankheit oder anderen unvorhergesehenen Umständen. Gerne können Sie uns für diesen Fall eine Vertrauensperson angeben, welche Ihre persönlichen Angelegenheiten für Sie regelt.

Bitte setzen Sie sich hierzu persönlich mit uns in Verbindung.

Die Änderungsformulare stehen Ihnen ab sofort auf unserer Internetseite zur Verfügung:



[www.awg-eisenach.de/
service-der-awg-eisenach/
downloads-dokumente-der-awg](http://www.awg-eisenach.de/service-der-awg-eisenach/downloads-dokumente-der-awg)



Bautätigkeiten im Jahr 2023

Leider gehen Preissteigerungen und der Handwerkermangel auch an uns nicht vorbei. Letzteres hat manchmal trotz Ausschöpfung aller Möglichkeiten zu Verzögerungen von Reparaturen geführt.

Auf Grund einer guten rechtzeitigen Jahresplanung, sowie der langjährigen engen Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen, sind wir in der Lage, Leerwohnungen zeitnah herzurichten und somit wichtige und schöne Projekte umzusetzen, wie:

Tiefengrubener Straße

Aktuell wird hier die Sanierung der Steigstränge für die Wasserversorgung im ganzen Wohnblock durchgeführt. Ziel ist, alle Hauseingänge in 2023 fertigzustellen.

Solesmeser Straße

Hier ist ein neuer Parkplatz geplant. Der Bauantrag ist gestellt. Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Es entsteht ein Behindertenparkplatz und 26 weitere Stellplätze, die dann zur Vermietung angeboten werden.



Sanierung der Steigstränge – Tiefengruber Straße

Blankenhainer Straße

Geplant in diesem Jahr ist die rückseitige Fassade des Wohnblocks Nr. 68 – 74 nachhaltig zu bearbeiten. Auf Grund starker Algenbildung im Umfeld von ständig gekippten Fenstern, sind hier schwarze Flächen entstanden, die mit der Fassadensanierung beseitigt werden.

Robert-Koch-Allee

Hier werden wir mit der malermäßigen Instandsetzung der Treppenhäuser beginnen.



Algenbildung an Fassade – Blankenhainer Straße

Wartelisten für Mietanfragen

Die Genossenschaft hat lediglich fluktuationsbedingten Leerstand in Höhe von 1%. Aufgrund der hohen Nachfrage können wir leider nicht allen Interessenten eine Wohnung anbieten.

Derzeit werden Wartelisten geführt und die Wohnungsvergabe nach Dringlichkeit entschieden.

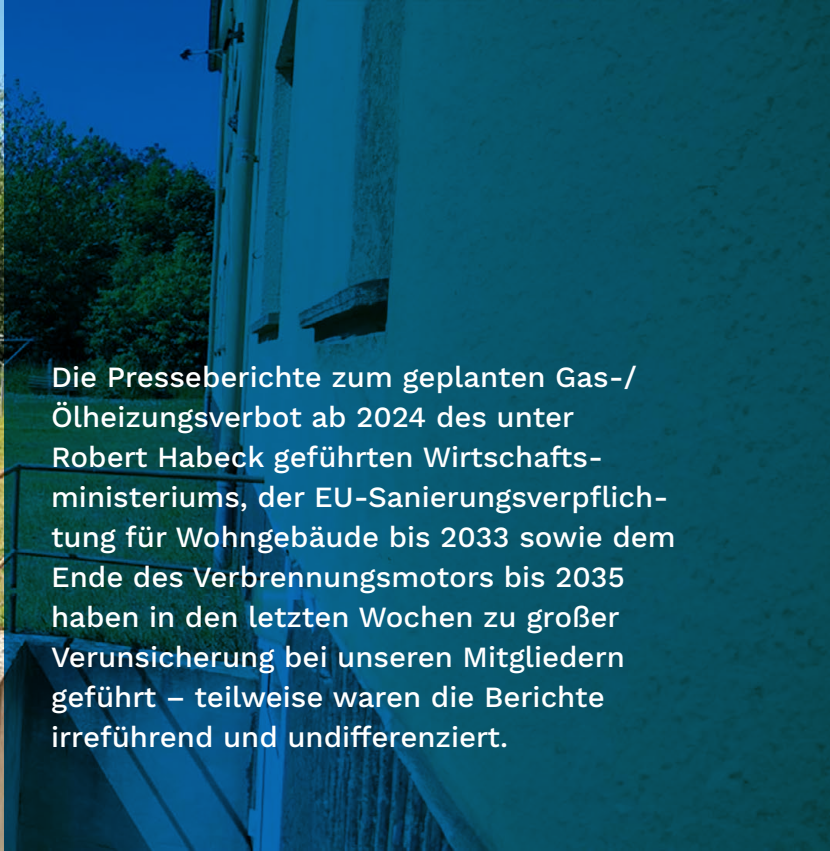
General- versammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung am 28. Juni 2023 steht neben der alljährlichen Beschlussfassung zum Jahresabschluss die turnusmäßige Wahl des Aufsichtsrates als wichtiger Tagesordnungspunkt.

Über die Wahl selbst informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe.



Energiewende als soziale Frage?



Die Presseberichte zum geplanten Gas-/Ölheizungsverbot ab 2024 des unter Robert Habeck geführten Wirtschaftsministeriums, der EU-Sanierungsverpflichtung für Wohngebäude bis 2033 sowie dem Ende des Verbrennungsmotors bis 2035 haben in den letzten Wochen zu großer Verunsicherung bei unseren Mitgliedern geführt – teilweise waren die Berichte irreführend und undifferenziert.

Was ist geplant?

Eine energetische Umstellung – raus aus den fossilen Energien – ist allein aus den Gründen der Nachhaltigkeit und der zunehmenden Knappheit an fossilen Energien zwingend. Gemäß den Plänen des Wirtschaftsministeriums dürfen ab 2024 keine neuen Heizungen mehr eingebaut werden, die nicht mindestens zu 65% regenerative Energien zur Wärmezeugung nutzen. Durch diese Vorgaben bleiben bei realistischer Betrachtung nur Wärmepumpen- und Biomasseheizungen sowie Fernwärme übrig. Bestehende Heizungen dürfen zwar nach wie vor repariert werden, aber auch hier ist geplant, dass ein Betriebsverbot ab 2035 droht. Sofern eine Heizung nicht mehr reparabel ist, muss diese unter Beachtung von Übergangsfristen (3 Jahre) ersetzt werden.

Hinzu kommt, dass der CO²-Preis ab 2030 vermutlich in Regionen über 200 €/t steigen wird. Das Heizen mit fossilen Energien wird dann vermutlich sehr, sehr teuer werden. Die EU hat ferner eine Sanierungsverpflichtung bis 2033 auf die Energieeffizienzklasse „D“ bei gleichzeitiger Neueinführung von sieben Effizienzklassen beschlossen. Auch, wenn die Umsetzung über die nationalen Parlamente aussteht, können wir jedoch aufgrund der Regierungszusammensetzung in Deutschland eine Umsetzung erwarten.

Mit dem EU-Verbot für Verbrennungsmotoren ab 2035 soll zur Erreichung der nationalen Klimaziele eine E-Auto-Quote von 70% bis 2045 erreicht werden.

Welche Auswirkungen hat das für uns?

Wir arbeiten als Genossenschaft aktuell an einem Gesamtwärmeconcept für die Liegenschaften, die nicht an die Fernwärme angeschlossen sind. Dieses Konzept sieht im ersten Schritt als Ergebnis die Anschlussfähigkeit der Reihen- und Mehrfamilienhäuser an ein zu errichtendes Wärmenetz vor. Daher erhalten Mitglieder, die ehemals eigenfinanzierte Heizungen in ihre Wohnungen eingebaut hatten, keine Genehmigungen mehr zum Austausch/Erneuerungen von Heizungen. Es kann daher sein, dass bei Totalausfall der alten, eigenfinanzierten Heizungsanlage ein Umzug erfolgen muss. Durch die neuen Energieeffizienzklassen ist durch weitere Modernisierungsmaßnahmen geplant, einen Wärmebedarf von 70–100W/m² zu erreichen. Diese dann nötigen Baumaßnahmen werden für die Mieter eine erhebliche Belastung unter bewohntem Zustand bedeuten.

Aufgrund der heutigen Preisangebote, die als Modernisierungskosten auf die Miete umzulegen sind, steigt die Grundmiete erheblich. Daher wird die Energiewende insgesamt auch zur sozialen Frage, sofern tatsächlich die Pläne umgesetzt werden und keine soziale Flankierung erfolgt.

Ferner hat die Wärmepumpenheizung aufgrund der aktuellen Strompreise keinen Vorteil bei den Betriebskosten im Vergleich zur Erdgasheizung – was sich allerdings bei der CO₂-Einpreisung im Erdgas verändern wird.



Bufleber Straße



Treppenhaus Bufleber Straße

Was wäre zu tun?

Ein wichtiger Schritt wäre ein kommunales Wärmeconcept und die flächendeckende Anschlussmöglichkeit an die Fernwärme oder der Aufbau von Nahwärmenetzen. Leider gibt es hierzu vom kommunalen Versorger nur unbefriedigende Aussagen. Ferner müssen die Stromnetze durch den Ausbau der Elektromobilität und der Wärmepumpen massiv erneuert werden.

Nichts zu tun ist keine Lösung!

Trotz der schlechten Bedingungen wäre es falsch, pessimistisch in die Zukunft zu blicken. Mit dem Umbau der Bufleber Straße 20–24 und des Reihenhauses in der Vereinsstraße 56 werden wir zwei energetische Referenzbauwerke herstellen. Wir sind aufgrund der aktuellen Kostenangebote optimistisch, im Bereich der Reihenhäuser Wohnraum knapp unter 10€/m² und im Bereich der Etagenwohnungen knapp unter 7,50€/m² anbieten zu können.



Willkommen Herr Marx

Tobias Marx wurde zum neuen Geschäftsführer der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft ernannt. Der 51-jährige Fachmann übernimmt die Position von Jürgen Klippstein, der Anfang des Jahres in den Ruhestand ging.

Herr Marx verfügt über langjährige Erfahrung in der Wohnungswirtschaft und ist seit 2006 in leitenden Funktionen des Gothaer Spar- und Bauvereins und als Vorstand der Wohnungsbau-genossenschaft Bad Berka aktiv.

Die Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft verwaltet insgesamt 166 Wohnungen in Neudietendorf sowie 27 Wohnungen im Ortsteil Gamstädt.

Mit Herrn Marx als Nachfolger ist die Gemeinde zuversichtlich, dass er seine Fachkenntnisse und Fähigkeiten einsetzen wird, um das Unternehmen weiterhin erfolgreich zu führen.



Tobias Marx

Was gibt es Neues aus Berka/Werra?



In der letzten Ausgabe des Bewohnermagazins haben wir über die stattgefundene Aufsichtsratswahl im Rahmen der Vollversammlung berichtet. Unsere wiedergewählten Mitglieder Herr Klempin, Herr Neddermeyer und Herr Lautenbach (von links nach rechts) kamen nun im ersten Quartal des Jahres zu einer regulären Sitzung zusammen.

Den inhaltlichen Schwerpunkt bildete dabei die Bestellung des Vorstandes. Diese findet turnusmäßig alle drei Jahre statt. Herr Henry Mayer wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2023 gemäß §21(4) der Satzung zum Vorstand der Genossenschaft wiederbestellt.

Daneben erfolgte eine Berichterstattung zur stattgefundenen Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2021.

Außerdem berichtete der Vorstand über die Instandhaltungsmaßnahmen, die Herrichtung der Leerwohnungen, den Leerstand, die Kündigungen sowie die Neuvermietungen.



v. l. n. r. Herr Klempin, Herr Neddermeyer und Herr Lautenbach



🏠 **AWG „Eisenach“ eG**
Stregdaer Allee 44A
99817 Eisenach

✉ info@awg-eisenach.de
🌐 www.awg-eisenach.de

Besuchen Sie uns auf: [AWG.Eisenach](#) | [awg.eisenach](#)

Zentrale

Telefon		(0 36 91) 8213-0
Reparaturannahme	reparatur@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-12
Telefax		(0 36 91) 8213-23

Vorstand

	Frau Ines Hartung Frau Conny Rauschenberg	
Über Vorstandssekretariat	Frau Krtschil	(0 36 91) 8213-21

Kundenservice

Abteilungsleiter & Assistent des Vorstands	Herr Blankenburg	(0 36 91) 8213-34
Vermietung/ Wohnungswirtschaft	vermietung@awg-eisenach.de kundenservice@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-82

Buchhaltung

Abteilungsleiterin	Frau Brenn	(0 36 91) 8213-17
Finanzbuchhaltung	buchhaltung@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-17
Mietenbuchhaltung & Betriebskosten	betriebskosten@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-29

Unternehmensorganisation & Digitalisierung

Abteilungsleiter	Herr Golling	(0 36 91) 8213-33
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	marketing@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-39

🕒 Öffnungszeiten

Mo 9 – 12 Uhr | 13 – 16 Uhr
Di 9 – 12 Uhr | 13 – 18 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 Uhr | 13 – 16 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr

🏠 **WBG „Stadt Bad Berka“ eG**

Blankenhainer Straße 70, 99438 Bad Berka

☎ (03 64 58) 58 80-0

☎ (03 64 58) 58 80-18

✉ info@wbg-badberka.de

🌐 www.wbg-badberka.de

🕒 **Öffnungszeiten:** Di 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr | Do 9 – 12 Uhr



🏠 **Gothaer Spar- und Bauverein eG**

Friemarier Straße 12 – 14, 99867 Gotha

☎ (03 621) 89 15 00

☎ (03 621) 89 15 02

✉ vorstand@gsbeg.de

🌐 www.gsbeg.de

🕒 **Öffnungszeiten:** Di 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung



🏠 **Wohnungsgenossenschaft Königsee eG**

Am Kümmelbrunnen 50, 07426 Königsee

☎ Telefon (03 67 38) 42 70 4

✉ info@wg-koenigsee.de

🌐 www.wg-koenigsee.de

🕒 **Öffnungszeiten:** Di 13 – 17 Uhr | Do 10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr



🏠 **Allgemeine Wohnungsgenossenschaft „Berka/Werra“ eG**

99837 Berka/Werra

👤 AWG „Eisenach“ eG

☎ (03 691) 82 13-0



🏠 **Städtische Wohnungsgesellschaft Bad Tennstedt mbH**

99955 Bad Tennstedt

👤 AWG „Eisenach“ eG

☎ (03 691) 82 13-0



Städtische Wohnungsgesellschaft
Bad Tennstedt mbH

🏠 **Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH**

Zinzendorferstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

☎ (03 62 02) 90 411

☎ (03 62 02) 90 166

✉ info@wg-neudietendorf.de

🌐 www.wohnungen-neudietendorf.de

🕒 **Öffnungszeiten:** Di 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr | Fr 9 – 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Havarie-Telefon* für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten

0 800 – 82 13 800

* gültig für AWG „Eisenach“ eG, AWG „Berka/Werra“ eG, Gothaer Spar- und Bauverein eG, WBG „Stadt Bad Berka“ eG, Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH, Haus- und Wohnen Eisenach GmbH, Städtische Wohnungsgesellschaft Bad Tennstedt mbH

25.-26.08.2023

wandelhalle eisenach



weinfest eisenach

livemusik & shows

weine und bierbörse

streetfood

AWG
„EISENACH“ eG

evb

MÖLLER
EISENACH • EISENACH • WEINACH

Die Wandelhalle wird wieder zum Markt für Genießer

18. Eisenacher Weinfest mit Musik und Shows, Kinderanimation, Bierbörse und Streetfoodmeile. Endlich können sich die Eisenacher und ihre Gäste wieder auf das Weinfest im schönen Jugendstilensemble freuen und dieses Mal sogar an zwei Tagen. Das Weinfest ist längst nicht nur ein Fest rund um die köstlichen Rebsäfte. Die Wandelhalle wird am Freitag, den 25.08.2023 zwischen 16 und 01Uhr und am

Samstag, den 26.08.2023 zwischen 14 und 01Uhr zu einem großen Spezialitätenmarkt für alle Genüsse.

An beiden Nachmittagen gibt's natürlich viel gute Musik und Shows zur Unterhaltung. Den Kindern wird es auf dem Kinderareal mit Hüpfburgen, Rollenrutsche und Basteleien garantiert nicht langweilig.

Ab 20Uhr tauchen wir die Wandelhalle in ein magisches Licht und der stimmungsvolle Abend bei Musik und Schlemmerei kann beginnen.

FREIKARTE



Gegen Vorlage dieser Freikarte erhalten Sie beim diesjährigen Weinfest am **25. oder 26. August 2023** freien Eintritt.



FREIKARTE



Gegen Vorlage dieser Freikarte erhalten Sie beim diesjährigen Weinfest am **25. oder 26. August 2023** freien Eintritt.



AWG
„EISENACH“ eG

WBG
BAD BERKA

WG
KÖNIGSEE

GSB

Neudietendorfer
Wohnungsgesellschaft mbH

AWG
Berka/Werra



Städtische Wohnungsgesellschaft
Bad Tennstedt mbH

Wohnungsgenossenschaft
Kloster Veilsdorf eG

www.awg-eisenach.de